

# Sankt Martin hoch zu Ross

400 Eltern und Kinder nehmen an ökumenischem Laternenumzug durch Obernbeck teil

**Löhne-Obernbeck (LyB).** Schnell werden von den Eltern letzte Handgriffe an den Laternen vorgenommen. Hier fehlt eine Batterie, da ist eine Kerze ausgegangen. Doch dann brennen die Lichter, und die wunderschönen Laternen der Kinder leuchten in der einsetzenden Dämmerung.

Etwa 400 Eltern und Kinder haben sich am Freitag vor der Werretal-Schule versammelt, um gemeinsam die traditionelle Sankt-Martinsfeier mit einem Laternenumzug zu beginnen. Seit sechs Jahren organisieren die katholische Kirchengemeinde St. Laurentius und die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Obernbeck diesen Umzug. Eine tolle Gelegenheit, um die ausgefallenen und mit viel Liebe zum Detail gestalteten Laternen auszuführen und in der Dunkelheit zu bestaunen.

Natürlich ist auch der mit dabei, um den sich alles dreht: Sankt Martin. In seine Rolle schlüpft Judith Davidheimann von der katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius. Hoch zu Ross reitet sie voran und weist den Großen und Kleinen den Weg. Ihre Route führt die Teilnehmer begleitet von Feuerwehr, Johannitern und Polizei,



Sofie (6, von links), Carla (6), Gustav (5), Bruno (5), Maya (5), Merle (7) und Henry (2) präsentieren stolz ihre tollen Laternen. Neben Sternen als Motive sind auch Eulen und Pferde dabei. Foto: Lydia Böhne

durch die Rickerstraße, über den Urnenkamp und die Sandstraße zur St. Laurentius-Kirche. Dort

wartet nicht nur ein Martinsspiel, sondern auch das Brezel-Brechen, bei dem die Kinder eine Brezel

miteinander teilen sollen. So, wie es auch der heilige Sankt Martin einst mit seinem Mantel getan hat.